

XXIV. GP.-NR

7531 /J

01. Feb. 2011

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Stefan Markowitz

Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

betreffend VIP-Besuch beim Hahnenkammrennen in Kitzbühel

Wie den Medien zu entnehmen war, nahmen auch heuer wieder zahlreiche Regierungsmitglieder am Hahnenkammrennen in Kitzbühel als Zuschauer im VIP-Bereich teil.

Für viele Österreicherinnen und Österreicher entsteht der berechtigte Eindruck, dass die Bundesregierung die Arbeit weitestgehend eingestellt hat, aber trotzdem gerne bei diversen Events - auf Steuerzahlerkosten - repräsentiert.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

**ANFRAGE:**

Haben Sie am oben genannten Event teilgenommen?

Falls ja,

wie hoch sind die Kosten Ihrer Teilnahme für Ihr Ressort (Eintrittskarten, Verpflegung, etc.)?

wie viele Personen aus Ihrem Ressort haben Sie begleitet und wie hoch waren die dadurch entstandenen Kosten?

wie erfolgte die An- und Abreise und wie hoch waren die dadurch entstandenen Kosten?

wie erfolgt die Abrechnung der dadurch angefallenen Überstunden und wie hoch sind die dadurch entstandenen Kosten?

welchen Vorteil zog die österreichische Bevölkerung aus Ihrer Teilnahme?



The image shows several handwritten signatures in black ink. The most prominent one is a large, stylized signature that appears to be 'Stefan Markowitz'. To its right, there are two smaller, more compact signatures. Below the main signature, there is another signature that looks like 'G. Huber'. The signatures are written on a white background.